

Niederschrift

über die

1. Sitzung des Wirtschafts-, neue Medien und Arbeitsausschusses der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.10.2014
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathaussaal
Beginn:	18:09 Uhr
Ende:	18:27 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Wirtschafts-, neue Medien und Arbeitsausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Der Wirtschafts-, neue Medien und Arbeitsausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Aufgrund einer vorangegangenen Sitzung verschob sich der Beginn für den Wirtschafts-, neue Medien und Arbeitsausschuss auf 18:09 Uhr.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Die Sitzung endete um 18:27 Uhr

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Ausschussmitglieder:	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	
Ehrenreich, Sabine Stadträtin	
Feldmeier, Ulrike Stadträtin	entschuldigt
Konopisky, Roland Stadtrat	
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt
Schwarz, Christoph Stadtrat	
Vohburger, Evi Stadträtin	
1. stellv. Ausschussmitglieder:	
Bernet, Christina Dr. med. Stadträtin	in Vertretung für Stadträtin Frau Feldmeier
Hofmann, Thomas Stadtrat	in Vertretung für Stadtrat Herrn Schaller
Ortssprecher:	
Auer, Josef Ortssprecher	nicht anwesend
Ehrnsperger, Jürgen Ortssprecher	
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	entschuldigt
Von der Verwaltung waren anwesend:	
Haneder, Franz Stadtbaumeister Leiter Fachbereich 4	
Wittmann, Thomas VOAR Leiter Fachbereich 1	
Schriftführerin:	
Faltermeier, Susanne Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Feldmeier, Ulrike Stadträtin	entschuldigt
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt
Auer, Josef Ortssprecher	
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	entschuldigt

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Breitbandversorgung - Kooperation mit der Marktgemeinde Schmidmühlen
2. Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:1

Gegenstand:	Breitbandversorgung - Kooperation mit der Marktgemeinde Schmidmühlen
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Im Hinblick auf eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Breitbandversorgung mit einer Nachbargemeinde muss eine interkommunale Zusammenarbeit auf den Weg gebracht werden, um die zusätzliche Fördersumme von 50.000 € bei Erreichung des Förderhöchstbetrages erhalten zu können.

Dazu werden Beschlüsse für eine interkommunale Zusammenarbeit der jeweiligen Stadt- und Gemeinderäte benötigt, d.h. es ist ein Grundsatzbeschluss zu verfassen um die Absicht der kommunalen Zusammenarbeit auch beschlussmäßig zu dokumentieren.

In Abstimmung mit der Marktgemeinde Schmidmühlen, dem geschäftsleitenden Beamten Herrn Gawlista, wurde mit deren beauftragtem Planungsbüro aus Neumarkt gesprochen.

Einer interkommunalen Zusammenarbeit, vorausgesetzt der entsprechend gefassten Beschlüsse, liegt damit insofern nichts mehr im Wege.

Die Marktgemeinde Schmidmühlen beabsichtigt über ihr derzeit laufendes Verfahren auch die Ortschaft Eglsee, die am nordwestlichen Rand unmittelbar an der Gemeindegrenze der Stadt Burglengenfeld liegt, mit entsprechender Breitbandtechnik im Rahmen der Breitbandrichtlinie zu erschließen.

Daran anknüpfend ist es sinnvoll, einen Großteil des noch nicht erschlossenen Gemeindegebietes bzw. beabsichtigten Ausbauggebietes ebenfalls an das Breitbandnetz heranzuführen und zwar die ehemalige Ortsgemeinde Lanzenried mit den Ortschaften Armensee, Hub und evtl. Mühlberg.

Grundvoraussetzung für eine interkommunale Zusammenarbeit ist durch die Tatsache gegeben, dass das Ausbauggebiet auf mindestens zwei Gemeindegebieten liegt, bzw. zwei benachbarte Kommunen, die aneinandergrenzen die Planungen für den Breitbandausbau aufeinander abstimmen.

Der Förderhöchstbetrag für die Stadt Burglengenfeld liegt nach der Breitbandoffensive 2 bei 860.000 € und wird dann, falls dieser Förderhöchstbetrag zuzüglich des 20%igen Anteils der Stadt Burglengenfeld ausgeschöpft wird, um weitere 50.000 € erhöht werden.

Der zeitliche Zusammenhang der Planungsgebiete hinsichtlich der Ausschreibungen muss nicht parallel erfolgen, aber in engem zeitlichen Zusammenhang stehen, wenn z.B. zwischen den Bekanntmachungen der einzelnen Auswahlverfahren ein Zeitraum von nicht mehr als zwei Monaten liegt.

Einzelheiten zur Kooperationsvereinbarung bzw. Beschlussfassung werden mit der Nachbargemeinde noch abgestimmt.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, neue Medien- und Arbeitsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Burglengenfeld zu beschließen, beim Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet Burglengenfeld, sofern technisch und wirtschaftlich sinnvoll, mit der Nachbargemeinde Schmidmühlen im Rahmen des bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenzuarbeiten.

Dadurch steht der Stadt Burglengenfeld bei Erreichung des Förderhöchstbetrages eine zusätzliche Fördersumme von 50.000 € zur Verfügung.

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung zu formulieren.

ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Gegenstand:	Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung:

Keine

Informationen des Bürgermeisters:

Keine

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Susanne Faltermeier
Schriftführer/in